



**Geschäftsführung
Verkehrsausschuss**

Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909
Fax : (0221) 221-24447
E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 06.03.2013

Auszug

**aus dem Entwurf der Niederschrift der 32. Sitzung des
Verkehrsausschusses vom 05.03.2013**

öffentlich

**5.3 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Tel-Aviv-Straße in Köln-Altstadt/Süd
4607/2012**

RM Tull führt aus, dass der Bebauungsplan ein Gebiet betreffe, das als Insellage bezeichnet werden könne. Es sei umgeben von großen Straßen und für Fußgänger und Radfahrer gebe es nur ungenügend Möglichkeiten dieses Gebiet zu erreichen. Da der Investor jedoch auch studentisches Wohnen ermöglichen wolle, rege sie dringend an, in dem noch zu erstellenden Gutachten den Aspekt der Anbindung an die umliegenden Viertel mit zu prüfen.

Für die CDU-Fraktion schließt sich RM Möring diesem Vorschlag an.

BG Höing weist darauf hin, dass es sich hier zunächst um den Einleitungsbeschluss handele; die in den Gremien diskutierten Hinweise und Vorschläge werde die Verwaltung selbstverständlich aufgreifen und prüfen.

Geänderter Beschluss:

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Flurstück 453, Flur 10, (ehemaliges Zollkriminalamt) und für die städtischen Grundstücke zwischen Mengelbergstraße, Tel-Aviv-Straße und Perlengraben (Flurstücke 436, 438 und 441, Flur 10) in Köln-Altstadt/Süd —Arbeitstitel: Tel-Aviv-Straße in Köln-

Altstadt/Süd— einzuleiten mit dem Ziel, insbesondere Art und Maß des Vorhabens festzusetzen;

2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 2 (Bürgerversammlung als Abendveranstaltung).

Die Verwaltung wird gebeten, die Frage der Anbindung für Fußgänger und Radfahrer in die umliegenden Viertel in dem noch zu erstellenden Gutachten mit zu untersuchen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt